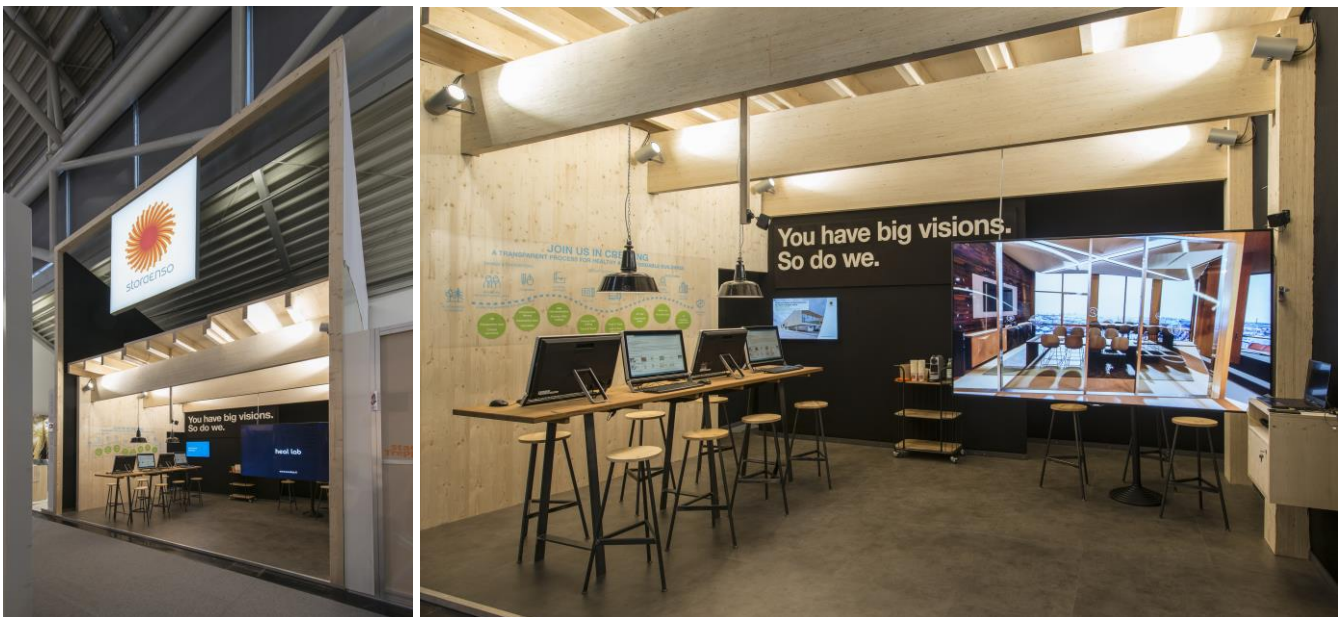


PRESSEINFORMATION

Stora Enso präsentierte auf der BAU München 2019 Visionen und digitale Werkzeuge für die Zukunft des Holzbaus

Ybbs an der Donau, Jänner 2019 – Erstmals als Aussteller vertreten, präsentierte der Anbieter für hochwertige Massivholz-Bauprodukte sein digitales „Planungsbüro der Zukunft“. Im auf die Holzelemente reduzierten Design wurde gezeigt, was mithilfe neuer Technologien bereits alles möglich ist und wie in Zukunft das Planen und Bauen mit Holz einfacher und effizienter gemacht wird.



© Härdtlein für Stora Enso

Städte wurden seit Jahrhunderten verändert und das Stadtbild wurde entscheidend geprägt – doch jetzt ist die Zeit reif für eine neue Phase der Architektur: Neue Technologien für Holz machen den Rohstoff stabiler als Stahl und bieten mehr Design-Optionen als je zuvor.

Als Ausgangspunkt all dieser Entwicklungen sieht es Stora Enso als ihre Aufgabe an, gemeinsam die Visionen der Zukunft zu entwickeln und umzusetzen. Bereits heute gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um einfach und flexibel mit Holz zu planen. Um jedoch nicht nur an die Werkzeuge zu denken, die man auf der Baustelle benötigt, ermöglicht der Holzexperte mit den digitalen Tools bereits eine unkomplizierte und kosteneffiziente frühe Projektphase. In ihrem digitalen "Labor" wurden und werden digitale Werkzeuge entwickelt, die das Zeichnen, Planen, Ausmessen und Berechnen einfacher machen.



© Rauner für Stora Enso

Holz ist die Zukunft

Am Stand auf der BAU München 2019 zeigte Stora Enso erstmals die bereits verfügbaren Tools sowie die digitalen Lösungen, die sich noch in der Entwicklung befinden. Als Konzern hat sich das Unternehmen dem Ziel verschrieben, dass alle Materialien, die derzeit aus fossilen Materialien hergestellt werden, in Zukunft aus Holz produziert werden. Passend dazu verschreibt man sich im Bereich der Massivholz-Bauprodukte einem transparenten Prozess für gesunde und nachhaltige Gebäude.

Die digitalen Werkzeuge sollen somit den gesamten Prozess transparent und effizient machen – vom Rohstoff im Wald bis hin zur Wiederverwendung oder Recycling des Gebäudes. Wer sich einen genauen Überblick über die von Stora Enso angebotenen digitalen Tools verschaffen möchte, kann in den nächsten Wochen noch die eigens programmierte Microsite www.storaenso.com/bau2019 besuchen und sich durchklicken.



© Härdtlein für Stora Enso



© Rauner für Stora Enso

Gesundes und leistbares Wohnen und Arbeiten für alle

Das sogenannte „HEAL Lab“ ist ein Labor für „healthy and affordable living“ und arbeitet gemeinsam mit einem finnischen Start-up namens Trä Group an der Entwicklung dieser Plattform. Diese soll das Erforschen, Aufbauen und Entstehen lassen von neuen Werkzeugen, Anwendungen, Produkten und Lösungen gemeinsam mit verschiedenen Stakeholdern ermöglichen. Mit dem übergeordneten Ziel, dass gesundes und leistbares Wohnen und Arbeiten für alle entstehen kann.

Am Stand der BAU sorgte das jüngste Produkt aus diesem „HEAL Lab“ für jede Menge Aufmerksamkeit und Staunen: Auf einem überdimensional großen Bildschirm konnte mitverfolgt werden, wie Besucher mithilfe der Virtual Reality-Brille durch ein geplantes Bürogebäude spazierten, Wände auf ihre Materialien überprüften, die Elektroinstallationen genau begutachteten oder sich eine neue Farbe für das Sofa aussuchten. Und wenn manche beim Blick aus dem virtuellen Hochhaus bemerkten, dass sie nicht ganz schwindelfrei sind, wurden sie ganz rasch wieder daran erinnert, dass sie sich eigentlich auf dem Messestand von Stora Enso auf der BAU München 2019 befanden.

Mit der Begeisterung aus der virtuellen Welt und den gezeigten Möglichkeiten mit digitalen Werkzeugen werden die Visionen der Zukunft wohl nicht lange auf sich warten lassen.

Über Stora Enso

Als Teil der Bioökonomie zählt Stora Enso weltweit zu den führenden Anbietern nachhaltiger Lösungen für die Bereiche Verpackung, Biomaterialien, Holzbau und Papier. Wir sind der festen Überzeugung, dass alles, was heute noch aus Materialien auf fossiler Basis hergestellt wird, morgen aus Holz hergestellt werden kann. Das Unternehmen beschäftigt rund 26.000 Mitarbeiter/innen in mehr als 30 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Stora Enso einen Umsatz von 10 Milliarden Euro und ein operatives Betriebsergebnis (EBIT) von 1 Milliarde Euro. Die Stora Enso-Aktien werden an den Börsen Nasdaq Helsinki Oy (STEAV, STERV) und Nasdaq Stockholm AB (STE A, STE R) gehandelt.

Der Bereich Holzprodukte bietet vielseitige Lösungen auf Holzbasis für Bauen und Wohnen. Unsere Produktpalette deckt alle Bereiche des Bauwesens ab, inklusive Massivholzelemente, Holzbauteile und Schnittholz. Für nachhaltiges Heizen bieten wir auch Pellets an. Unsere Kunden sind vor allem Groß- und Einzelhändler, Industrie-Integratoren und Bauunternehmen.
www.storaenso.com

Rückfragen & Kontakt

Sabrina Bartl

Press & Communications Manager Europe
Division Wood Products
Stora Enso

Mooslackengasse 17
1190 Wien
E: sabrina.bartl@storaenso.com